



Aufmaßzeichnung der östlichen Gartenrückwand

Legende:

F 1 = heute sichtbare vertikale Fuge; **F 2** = nachgewiesene vertikale Fuge; **F 3** = horizontale Fuge der ersten Bauphase(?); **F 4** = horizontale Fuge der zweiten Bauphase

1 ➤ = unterer Abschluß der vertikalen Fuge auf zwei Werksteinen; **2** ➤ = Abarbeitungen oberhalb der Werksteine im nördlichen Teil der Wand; **3** ➤ = südliche Kante des Horizontalprofils; **4** ➤ = Bruchstein aus Pietra Serena; **5** ➤ = abgearbeitete Werksteine als seitliche Fassung eines ehemaligen Gesimses; **6** ➤ = umlaufendes Sohlbankgesims der Fassade zur *Via Giusti* als Horizontalprofil; **7** ➤ = halbrunde Wandnische mit apsidialem Schluß - Die Unterkante der Wandnische entspricht Unterkante Pilasteransatz; **8** ➤ = ca. 6 cm eingelassenes Feld; **9** ➤ = Entlastungsbogen über ehemaligem Kellerfenster; **10** ➤ = sekundär vermauerter Konsolstein; **11** ➤ = zentrale Nische; **12** ➤ = abgearbeitet Konsolsteine unter der zentralen Wandnische; **13** ➤ = Tonkrug über dem Scheitel der Nische; Gegen das Verkippen nach vorne ist der Krug durch eine horizontale Eisenstange gesichert; **14** ➤ = ehemals zugesetztes Fenster



abgearbeitete Backsteine (später entstandene Fehlstellen sind in dieser Graphik ergänzt)